

# BADISCHER-JUDO-VERBAND E.V.

Fachverband für Budo-Sportarten – Mitglied im Deutschen Judo-Bund



## NEUJAHRSPOST

Für den Vorstand,

Markus Eisenmann  
Präsident

Fabian Schley  
Vizepräsident

Ariane Gertzmann  
Vizepräsidentin

## PRÄSIDIUM

Liebe Mitglieder,

das neue Judojahr ist bereits ein paar Tage fortgeschritten. Sehr beschäftigt hat alle Vereine und uns als Verband ebenso die Umstellung auf Dokume – die digitale Pass- und Lizenzverwaltung des DJB. Noch längst sind nicht alle Probleme und Kinderkrankheiten dabei gelöst worden, dieser Prozess wird uns noch ein wenig weiterbegleiten. Das DJB-Dokume-Team arbeitet daran und unsere Key-User Stefan Gerhardt versucht die Problemlösung, soweit sie mit unserer Berechtigung lösbar sind mit zu unterstützen.

Neu kommt nun hinzu, dass die Stärkemeldung Judo (Jahresmarke 2026) nun ab sofort auch über Dokume erfolgen wird. Dazu werden wir kurzfristig 2 Schulungen online anbieten. Die Termine werden auf der Homepage veröffentlicht samt Teilnahmehlink.

Die Stärkemeldung beim BSB bleibt davon unverändert nicht betroffen und muss bis 31.01.2026 im BSBnet bzw. BSBvernetzt gemacht werden. Aber die bisherige Excelliste an den BJV entfällt, diese Zahlen werden zukünftig einfach in Dokume eingetragen.

## EHRENRAT

Highlight 2025 war mit Sicherheit die Verleihung des 9. Dan durch die Mitgliederversammlung des Deutschen Judo-Bunds an BJV-Ehrenpräsident Norbert Nolte. Dieser wurde für sein Lebenswerk für den Judosport in Deutschland mit diesem höchstem vom DJB verliehen Dangrad geehrt. (Der DJB verleiht keinen 10. Dan, sondern überlässt dieses der IJF und dem Kodokan).

Herzlichen Glückwunsch lieber Norbert und wir hoffen, dass du dich noch einige weitere Jahre für unseren Judosport in Baden so weiter engagieren kannst.

Am 25.01.2026 wird im Badischen Brauhaus in Karlsruhe ein Ehrungsmatinee stattfinden, zu dem alle zu Ehrenden des Jahres 2025 eingeladen wurden, um ihre

# BADISCHER-JUDO-VERBAND E.V.

Fachverband für Budo-Sportarten – Mitglied im Deutschen Judo-Bund



verdiente Ehrung mit Leistungsnadeln, Ehrennadeln etc. in geselligem Rahmen in Empfang zu nehmen

## PRÜFUNGSWESEN

### Bericht Graduierungswesen

#### - Graduierungsordnung

Im März und im Juni 2025 fanden zwei Fortbildungslehrgänge zur Kyu-Graduierungslizenz in Haltingen und Tauberbischofsheim mit insgesamt 30 TN statt. Da nahezu alle Kyu-Lizenzinhaber und Inhaberinnen des BJV im Jahr 2022 nach Ende der Corona Pandemie intensiv in Theorie und Praxis zum neuen Graduierungssystem geschult und unterrichtet wurden, wird ein Auslaufen fast aller Kyu-Lizenzen im kommenden Jahr 2026 erwartet. Dafür werden zurzeit weitere Kyu-Graduierungslizenz-Lehrgänge geplant. Das neue Kyu-Graduierungssystem des DJB ist auch fester Bestandteil in der Ausbildung zur DOSB Trainer und Trainerinnen C Breitensport Lizenz in den Lehrgängen auf der Sportschule Schöneck. Nach Abschluss des Prüfungslehrganges im März 2025, erhielten 21 neue Trainer und Trainerinnen ihre Kyu-Graduierungslizenz. Im Januar 2025 waren es 28 neue Trainer und Trainerinnen. Die praktischen Graduierungslizenz Lehrgänge wurden vollständig auf das neue Graduierungssystem umgestellt.

#### - DAN Ordnung und Graduierungen

Der jährliche Dan-Prüfer Lehrgang zur Dan-Graduierungsfortbildung fand an der Kata-Modul-Prüfung am 27.07.2025 traditionell beim BC Karlsruhe statt. Insgesamt 43 Dan-Anwärter und Anwärterinnen zeigten gute bis hervorragende Leistungen in ihrer Kata-Modul Prüfung und zeigten sich somit sehr gut vorbereitet. Insgesamt haben sich in 2025 ca. 70 Judoka des BJV für eine höhere Dan-Graduierung angemeldet. Die Kata-Modulprüfung für 2026 ist am 26. Juli 2026 terminiert und bereits ausgeschrieben.

Im September 25 fanden zwei Lehrgänge zum obligatorischen „Dan Technik-Wochenende“ für die Dan Graduierungen 1. bis 5. Dan beim TV Heitersheim und beim PS Karlsruhe statt. Für das Wochenende in Heitersheim konnte der langjährige Lehrreferent des BJV und ehemalige Bundestrainer der Sehgeschädigten Stefan Saueressig nach lange Pause zurück auf die Matte gewonnen werden. Der Lehrgang in Karlsruhe fand unter der kompetenten und hervorragenden Leitung von Dominik Riedel und Arnold Resch statt. Die beiden Maßnahmen haben aber auch gezeigt, dass weitere Lehrgänge zur Dan Ausbildung zusätzlich geplant werden müssen.

# BADISCHER-JUDO-VERBAND E.V.

Fachverband für Budo-Sportarten – Mitglied im Deutschen Judo-Bund



## - E-Learning „Fortbildung Graduiierungslizenz“

Im vergangenem Jahr bis heute konnte die digitale Fortbildung zur BJV-Graduiierungslizenz auf der Edu-me Plattform „Bildung im Sport“ (<https://edu-me.de>) mit aktuellen Informationen zur Graduierungsordnung und Passordnung des BJV für die Mitglieder verbessert werden. Bislang nutzen über 100 Mitglieder des BJV diese Plattform. Der Einschreibeschlüssel „kyubaden2023“ steht allen Judoka des BJV zur Verfügung

## - DokuMe/“DMV“-Support

Das BJV Graduiierungswesen in meiner Person liefert seit der Migration aller BJV-Judoka zur Digitalen Mitgliederverwaltung auf der DokuMe täglichen First-Level „Key-User“ Support in allen Belangen und Fragen zur Verwaltung aller BJV bezogenen Lizenzen in DokuMe. Des Weiteren wurden für die Vereine in Baden detaillierte Anleitungen zu Abzeichen in den Kyu-Sammelheften, Anlegen von Prüfungen und Mitgliedern sowie Bestellung von Trainer- und Graduiierungslizenzen geschrieben und den Mitgliedern auf der Homepage des BJV zur Verfügung gestellt.

Ein spezieller Fortbildungslehrgang zur effizienten Nutzung von DokuMe für Vereinsfunktionäre und Administratoren ist für das Frühjahr 2026 in Mannheim geplant.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitarbeitern in der Geschäftsstelle des BJV insbesondere bei Frank Unsöld und Markus Hartstang für die stets tolle Zusammenarbeit bedanken und bei allen Referenten, die mich in den Maßnahmen unterstützen. Recht herzlich bedanke ich mich bei allen Mitgliedern des Vorstandes und beim Präsidium für die unterstützende und kollegiale Zusammenarbeit. Hierbei möchte ich mich besonderes bei Markus Eisenmann und Fabian Schley bedanken.

Gez.

BJV-Graduiierungsreferent

# BADISCHER-JUDO-VERBAND E.V.

Fachverband für Budo-Sportarten – Mitglied im Deutschen Judo-Bund



## LEHRWESEN

### Jahresbericht 2025 - Lehrwesen des BJV



Die Vereinstrainer und Trainerinnen des Landesverbandes stellen das Bindeglied zwischen dem Verband, den Vereinen, den Athleten und Athletinnen, Eltern und Funktionären dar. Sie sind am Puls der Zeit und übermitteln an erster Stelle Wissen und Werte. Vereinstrainer und Trainerinnen sind zumeist selbst auch als Funktionäre tätig und organisieren Vereinsstrukturen, Meisterschaften und sonstige Veranstaltungen.

Eine Aufgabe, welcher Respekt zu zollen ist, insb. die genannten Tätigkeiten mit einem teils deutlich zeitlichen und teilweise sogar finanziellen Aufwand verbunden ist. Dazu kommt eine nicht zu verachtende rechtliche Verantwortung.

Der BJV ist sich seiner Position und Aufgabe bewusst, diese zumeist ehrenamtlich tätigen Judoka gewissenhaft zu unterstützen. Um die Qualität der Aus- und Weiterbildung sowie Strukturbildung auch auf die Zukunft aufzustellen, führen wir aktuell die Neuausrichtung des Lehrwesens unter dem Motto „Trainer 2030 im BJV“ voran.



Über diesen Schritt soll eine Anpassung der Ausbildung sowie Ansprache der aktuellen Trainer und Trainerinnen mit Hinblick auf die aktuellen gesellschaftlichen und trainingswissenschaftlichen Erkenntnisse erfolgen.

Zudem steht die Schaffung einer engeren Verknüpfung der Vereinstrainer und Trainerinnen mit dem Verband im Vordergrund.

Dazu stehen aktuell hauptsächlich zwei Instrumente zur Verfügung:

- Offene Gestaltung der Aus- und Fortbildungen
- Fortbildungsmaßnahmen durch Verbandstrainer und Trainerinnen in den Vereinen.



# BADISCHER-JUDO-VERBAND E.V.

Fachverband für Budo-Sportarten – Mitglied im Deutschen Judo-Bund



Die „offene Gestaltung“ beinhaltet, dass alle Maßnahmen im möglichst offenen Dialog mit den Teilnehmenden durchgeführt werden, was zum Effekt hat, dass eine wesentlich höhere Interaktion stattfindet und auf schon vorliegende Kompetenzen der Beteiligten rückgegriffen werden kann.

Zudem werden nach vorheriger Instruktion und im Rahmen eines Monitorings, Teilnehmende auch als Referenten/Referentinnen eingesetzt.

Wichtig ist hierbei die Verknüpfung und Leitung der Einheiten durch fachkompetente Referenten und Referentinnen des Landesverbands, - sie geben den Rahmen und die Zielrichtung der Lehrmaßnahmen wider, stellen die Verbindung zu wissenschaftlichen Erkenntnissen dar und sind ein nicht zu missender Qualitätsgarant.

Migration, Integration und Kultur als wertvolle Chance nutzen  
Judoka sind vom Grund auf wissbegierige und weltoffene Sportler. Das bringt unser Sport mit sich und darauf sind wir mit Recht stolz.



Der kulturelle Austausch bereichert unzweifelhaft unsere Gesellschaft im Für- und Miteinander.

Torsten König ist seit vielen Jahren im Ausland unterwegs, so auch 2024, wo er erneut nach Uganda flog, um dort mit den Einheimischen zu trainieren. Torsten unterstützt ab dem Aufbaulehrgang im Januar 2026 unser Lehrteam mit Beiträgen aus seinen Auslandserfahrungen bereichern!

„Das Plus der Sprache“

Sprache ist ein Kulturgut und verbindet, so war es naheliegend ein vielsprachiges Training anzubieten.

# BADISCHER-JUDO-VERBAND E.V.

Fachverband für Budo-Sportarten – Mitglied im Deutschen Judo-Bund



Die „Methode der Fremdsprachlichkeit“ hat sich hier als für die TNInnen motivierend und durchweg positiv herausgestellt. Die Aufmerksamkeit der Teilnehmenden ist spürbar höher. Auch beim Referieren ist ein Umdenken erforderlich.

Referenten und Referentinnen, welche in Ihrer Landessprache referieren dürfen, fühlen sich sofort integriert, motiviert und „abgeholt“. Den Teilnehmenden offenbart sich ein internationales Flair.



Bisher wurden durch die Teilnehmenden Lehrstunden, also einzelne Themen sowie Lehrproben bei der Trainer-C-Ausbildung, in den unterschiedlichsten Sprachen referiert, so z.B. Englisch, Französisch, Türkisch, Persisch, Russisch, Polnisch, Ungarisch, Kroatisch, Hebräisch, Italienisch und Spanisch.

## Judoka mit Handicap – Inklusion



Inklusion als Einbindung von Menschen mit Handicap stellt eine große Herausforderung an die Gesellschaft und somit auch an die Judotrainer\*Innen dar.

Oliver Upmann, selbst 3-facher paralympischer Teilnehmer bei den Sehgeschädigten, wird uns ab der C-Ausbildung 2026/27 im Lehrteam zum Thema „Judoka mit Handicap“ unterstützen. Zudem können wir auf die Jahrzehnte lange Expertise der Erika Classen Beauftragte für Judoka mit Handicap beim BJV, Erika Classen rückgreifen.

## Verband im Verein – „Trainertour“



Die Verknüpfung zwischen dem Landesverband sowie den Vereinen kann auf Lehrgangs- und Bildungsmaßnahmen sowie Wettkämpfen stattfinden. Seit Amtsantritt habe ich das Modell der „Trainertour“ etabliert und dabei Vereine wochentags im ganz normalen Training besucht.

Ein Besuch durch mich ist schnell vereinbart. Eine Mail, ein Anruf oder eine WhatsApp reicht aus.

# BADISCHER-JUDO-VERBAND E.V.

Fachverband für Budo-Sportarten – Mitglied im Deutschen Judo-Bund



Von allen Vereinen wurde ich übrigens mit offenen Armen empfangen. Die von mir gestalteten Trainings sind jeweils motiviert und mit viel Spaß durchgeführt worden, sodass mich die freundliche Atmosphäre jedes Mal dankbar gemacht hat. „Ich weiß um den Wert eurer Arbeit!“

## Lehrreferat als Kompetenzführungsteam

Im Laufe von gut 3 Jahren wurde hier ein fast 20-köpfiges Lehrteam aus schon bekannten sowie neuen Referenten und Referentinnen gebildet, ohne die eine Durchführung der Aus- und Weiterbildung nicht möglich wäre.

Dieses junge Team bildet das Rückgrat der neuen Aus- und Weiterbildung und bringt insb. Kompetenzen in den Bereichen Organisation, Vereinsführung, Sozialpädagogik, Trainingswissenschaften und Leistungssport mit ein.

Da die meisten Referenten und Referentinnen zudem auch selbst Vereinstrainer/Trainerinnen sind, ergibt sich zugleich eine bessere Verknüpfung in die Vereine.

Seit 2026 wird das Lehrreferat zwar von mir angeführt, jedoch um ein Kernteam von vier hoch qualifizierten Judoka ergänzt. Das sog. Kernkompetenzteam besteht aus Lisa Oberföll, Anke Kaiser, Stefan Freitag und Sebastian Reitinger.

Mit dem Wissen, dass die Vereinsjudoka des BJV 99,9% des Verbands darstellen, freut sich das Lehrteam auf die gemeinsame Bewältigung der bestehenden und zukünftigen Aufgaben.

## BJV Informiert

Der nächste Baustein im Ausbildungsplan ist die Handhabe neuer Medien. Die Teilnehmenden des aktuellen Lehrgangs lernen über kleine selbstgedrehte Videos Informationen zeitgemäß widerzugeben.



Stefan Freitag und ich haben dazu zum Aufbaulehrgang 2026 das „GO“ gegeben.

Zukünftig soll das Format „BJV Informiert“ eine über den BJV gesteuerte Informationsplattform darstellen, an der je nach Aufgabenstellung Kompetenzorientiert alle Judoka des BJV teilhaben können.

## Aktuelles

Derzeit läuft die Trainer\*Innenausbildung 2025/26 auf Hochtouren.

# BADISCHER-JUDO-VERBAND E.V.

Fachverband für Budo-Sportarten – Mitglied im Deutschen Judo-Bund



Auffallend ist, dass sich alle Teilnehmenden auf das neue Konzept der Kompetenzenteilung einlassen. Jede Teilnehmende/jeder



Teilnehmer ist elementarer Bestandteil des Kompetenzteams zur Vermittlung von Wissen und Erfahrung. Wissenskonsum und Weitergabe halten sich die Waage. Die Teilnehmenden sind bei der Erarbeitung von Konzepten bis hin zur Gestaltung und Vermittlung ihrer eigenen Prüfungsinhalte mit eingebunden.



Das Ziel der maximalen Wissensvermittlung kann nur über Integration und Teilhaben führen.

Bildung ist ein Privileg!



Mit sportlichen Grüßen  
Erik Ernst  
(Lehrreferent Badischer Judo-Verband  
e.V.)

# BADISCHER-JUDO-VERBAND E.V.

Fachverband für Budo-Sportarten – Mitglied im Deutschen Judo-Bund



## LEISTUNGSSPORT

Angie Pesch

Sportreferentin

Zunächst allen ein gutes sportlich erfolgreiches 2026

Ich denke über die Erfolge des vergangenen Jahres brauche ich hier nicht einzugehen, da diese immer zeitnah auf unserer Homepage veröffentlicht werden.

Meine Aufgaben machen mir nach wie vor viel Freude und die Zusammenarbeit mit den zuständigen Trainern und Vorstandsmitgliedern funktioniert gut. Sehr gut funktioniert auch die Zusammenarbeit mit den württembergischen Referenten Emil Burock und Nora Baur.

Wir haben einige erfolgsversprechende Athletin und Athletinnen, die ich hier nicht im Einzelnen auflisten kann. Im weiblichen Bereich möchte ich Salome Steinebrunner vom TV Heitersheim erwähnen die den Sprung in den NK 1 Kader geschafft hat.

Aber auch im männlichen Bereich gibt es einige trainingsfleißige und hochmotivierte Sportler, die für nationale und internationale Erfolge auf sich aufmerksam machen.

Ein großes Dankeschön an die verschiedenen Heimtrainer die mit viel Engagement ihre Athleten / innen unterstützen und auch mit ihnen zu Wettkämpfen und Turnieren fahren.

Ein wenig erfreuliches Thema ist sicher die Kosten. Leider steigen die Kosten für Lehrgänge und Turniere enorm und da unser Budget begrenzt ist, fallen teilweise recht hohe Eigenleistungen für die Sportler / innen an. Mein Dank geht hier an die Vereine, die ihr Möglichstes tun um Ihre Athleten/ innen hier finanziell unterstützen.

Mit sportlichem Gruß

Angie

# BADISCHER-JUDO-VERBAND E.V.

Fachverband für Budo-Sportarten – Mitglied im Deutschen Judo-Bund



## JUGEND

### Jahrespost der männlichen Jugendleitung

Die Ergebnisse wurden fast alle auf der Homepage veröffentlicht .

Anbei noch die Ergebnisse der BVMM U9

1. Platz JSV Würm
2. Platz JJKS Rastatt
3. Platz BC Schwetzingen

Wenn man das vergangene Jahr Revue passieren lässt, überlegt man oft, was kann / sollte man ändern. Ändern müssen sich die Teilnehmerzahlen an den Meisterschaften. Und zwar gewaltig nach oben.

Liebe Trainer, Vereins- und Abteilungsvertreter. Der Wettkampf ‚Shiai‘ ist ein Teil unseres Judosports und gehört einfach dazu. Wo sonst, sollen sich die Judokas messen. Es stimmt mich traurig, wenn bei Turnieren mehr Teilnehmer starten als bei unseren Meisterschaften.

Nein, die Aussage ‚Wie kann ich Meisterschaften attraktiver gestalten‘ zählt nicht. Wir haben als feste Werte nur die Mattenanzahl und die vorgegebene Wettkampfzeit. Bei den 2025 erprobten Maßnahmen wie – gestaffelte Wiegezeiten etc. - hatten wir immensen Leerlauf.

Also seit Vorbild und nehmt mit euren Kindern / Jugendlichen an den angebotenen Meisterschaften teil.

Wir werden dieses Jahr, im Sommer, wieder unser 1-wöchiges Judo – Camp anbieten. Die Vorarbeiten laufen. Wann und wo, geben wir baldmöglichst bekannt.

Ohne unsere Vereine und Abteilungen funktioniert es aber leider nicht. Daher meine Bitte:

Versucht mit euren Vereinen / Abteilungen Werbeaktionen oder ähnliches durchzuführen.

Der 8.Kyu ist der Türöffner dazu.

# BADISCHER-JUDO-VERBAND E.V.

Fachverband für Budo-Sportarten – Mitglied im Deutschen Judo-Bund



## Ligen

-  
Eine großartige Veranstaltung waren wieder die Badenliga Männer und Verbandsliga Frauen.

Bei den Männern gewann die 2. Mannschaft des BC Karlsruhe, die auch in die BW-Liga Baden-Württemberg aufsteigen werden.

1. BC Karlsruhe
2. Freiburger JC
3. FT 1844 Freiburg
4. 1. Heidelberger JC
5. PS Karlsruhe
6. JC Sinzheim
7. BC Schwetzingen

Bei den Frauen wurde die Mannschaft des FT 1844 Freiburg Verbandsliga – Meister.

1. FT 1844 Freiburg
2. PS Karlsruhe
3. 1. Heidelberger JC

Von meiner Seite möchte ich allen Judokas und Trainern für das Geleistete ganz herzlich danken.

Einen herzlichen Dank an die scheidende Jugendreferentin Andrea Bölczkei für die super Zusammenarbeit. Ich wünsche Ihr alles Gute.

Ein großer Dank geht an meine Jugendreferenten – Kollegen für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung.

Ein ‚Herzlich Willkommen‘ geht an Dörthe Gertzmann, die die Nachfolge von Andrea übernommen hat

*Ich wünsche euch Allen und euren Familien einen gesunden und friedvolles Jahr 2026*

# BADISCHER-JUDO-VERBAND E.V.

Fachverband für Budo-Sportarten – Mitglied im Deutschen Judo-Bund



## KAMPFRICHTERWESEN

### Bericht aus dem Kampfrichterreferat

Ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr liegt hinter den badischen Kampfrichterinnen und Kampfrichtern. Auch 2025 stand ganz im Zeichen von Ausbildung, Weiterentwicklung und großem Engagement – sowohl auf nationaler, internationaler und vor allem auf Landesebene. Im Bereich der Aus- und Fortbildung konnten erneut zwei Lizenzlehrgänge für Kampfrichter durchgeführt werden. Darüber hinaus fanden mehrere Kampfrichterlehrgänge für Dan-Anwärter statt, die ebenfalls sehr gut angenommen wurden. Diese Lehrgänge bilden eine wichtige Grundlage für die Qualität und Nachhaltigkeit der Kampfrichterarbeit im Badischen Judo-Verband. Um diese positive Entwicklung auch in Zukunft fortsetzen zu können, sind die Vereine weiterhin gefragt, engagierte und interessierte Mitglieder für das Kampfrichterwesen zu motivieren und zu unterstützen. Nur mit Rückhalt aus den Vereinen kann eine starke und stabile Kampfrichterbasis langfristig gesichert werden.

Besonders erfreulich sind auch die individuellen Erfolge badischer Kampfrichter: Martin Daiger wurde für das Jahr 2026 zur DJB-A-Lizenz nominiert und wird seine Prüfung im Rahmen der Deutschen Meisterschaften U18 in Leipzig ablegen. Hierfür wünschen wir ihm bereits jetzt viel Erfolg. Ebenfalls gratulieren wir Lars Brenne, der in diesem Jahr erfolgreich die Prüfung zum DJB-B-Kampfrichter bestanden hat. Badische Kampfrichter waren im Verlauf des Jahres bundesweit im Einsatz und haben den Badischen Judo-Verband auf zahlreichen Turnieren in ganz Deutschland vertreten.

Auch international war badische Beteiligung zu verzeichnen: Eine badische Delegation war in Slowenien im Einsatz, und mit Andreas Kintop sowie Werner Strittmatter standen sogar zwei badische Kampfrichter bei einem European Cup auf der Matte – ein deutliches Zeichen für die hohe Anerkennung der badischen Kampfrichterarbeit.

Mit diesem Jahr verabschieden wir Werner Strittmatter aus dem aktiven Kampfrichterwesen auf Bundesebene. Altersbedingt beendet er dort seine Laufbahn, die über Jahrzehnte hinweg geprägt war von Fachkompetenz, Verlässlichkeit und großem Engagement. Werner war über viele Jahre hinweg einer der besten und angesehensten Kampfrichter des Badischen Judo-Verbandes. Sein Wirken, seine ruhige Art und seine konsequente Fairness haben Generationen von Kampfrichtern geprägt. Seinen großen Erfahrungsschatz möchte er jedoch weiterhin auf Landesebene einbringen und insbesondere an den Kampfrichternachwuchs weitergeben. Dafür gebührt ihm ein besonderer und herzlicher Dank.

Im Sommer übergab Pierre Bruckmann das Amt des Kampfrichterreferenten, sodass ich mich nun zum ersten Mal mit der Weihnachtspost bei euch melde. An dieser Stelle gilt ein außerordentlicher und besonders herzlicher Dank an Pierre, der das

# BADISCHER-JUDO-VERBAND E.V.

Fachverband für Budo-Sportarten – Mitglied im Deutschen Judo-Bund



Kampfrichterreferat über nahezu zwei Jahrzehnte hinweg mit außergewöhnlichem Engagement, Weitblick und unermüdlichem Einsatz geführt hat. Unzählige Kampfrichterinnen und Kampfrichter verdanken ihm ihre Ausbildung, ihre Weiterentwicklung und oft auch ihre langfristige Motivation. Pierre war über all die Jahre hinweg nicht nur Referent, sondern Identifikationsfigur, Ansprechpartner und verlässliche Stütze zugleich. Sein Wirken hat tiefen Spuren hinterlassen und wird das Kampfrichterwesen im Badischen Judo-Verband noch lange prägen. Seine Verdienste sind außergewöhnlich und können nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Abschließend danke ich allen Kampfrichterinnen und Kampfrichtern für ihren Einsatz, ihre Zeit und ihre Leidenschaft für unseren Sport. Ebenso wünschen allen Judoka und ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Judo-Jahr.

Philipp Holzmann Kampfrichterreferent

# BADISCHER-JUDO-VERBAND E.V.

Fachverband für Budo-Sportarten – Mitglied im Deutschen Judo-Bund



## ID JUDO

### Bericht der Behindertenbeauftragten für ID Judo 2025

Die Sitzung der Landesvertreter für ID Judo vom 07./ 09.03.2025 fand in Köln statt.  
Die Wettkampfordnung sollte überarbeitet werden, damit sie vom DJB bei der  
Mitgliederversammlung genehmigt wird. Sie wurde im November einstimmig  
genehmigt.

Für die DVMM kann für 2 Jahre eine Kampfgemeinschaft aus 2 Bundesländern  
gebildet werden.

Eine AG Kata-Regeln wurde gebildet, um die Kata neu zuordnen.  
Über einen Bundeskader wurde diskutiert, aber es kam keine Einigung zustande  
und wird 2026 fortgesetzt.

Am 05.04.2025 fand unser Vorbereitungslehrgang für die IDEM und DEM in  
Elchesheim-Illingen statt. J-C Marbach, J-C Pforzheim und J-C Grenzach-Wyhlen  
nahmen daran teil.

Die IDEM / DEM richtete der 1. SC Norderstedt am 03.05.2025 aus. Baden  
erkämpfte

3x Gold, 3x Silber und 4x Bronze.

An einer Trainingsfortbildung „Inklusion“ vom 17./18.05.2025 in München nahmen 2  
Teilnehmer aus Baden teil.

Um an den SOD Spielen 2026 teilnehmen zu können musste eine Teilnahme an  
Landesspielen 2025 erbracht werden. Der J-C Grenzach-Wyhlen nahm an den  
Landesspielen in Erlangen erfolgreich teil. 3x Gold, 4x Silber und 3xBronze.

Elchesheim-Illingen war wieder Ausrichter der Offenen Bad.-Württemb. Meisterschaft  
am 11.10.2025

Einen großen Erfolg bei der DVMM in Speyer 08.11.2025 hatte die  
Frauenmannschaft. Zum 3.Mal konnte sie den Wanderpokal verteidigen und darf ihn  
nun behalten. Die Männermannschaft kam auf den 5. Platz.

Ich danke für die gute Zusammenarbeit 2025.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins „Neue Jahr“ wünsche ich allen

E. Claßen

# BADISCHER-JUDO-VERBAND E.V.

Fachverband für Budo-Sportarten – Mitglied im Deutschen Judo-Bund



## Schulsport

### Bericht der Schulsportreferentin 2025

#### 1. Schülermentorenausbildung 2024/25 / Ausblick 25/26, 26/27

Die Schülermentorenausbildung im Schuljahr 2024/25 (30.06-04.07.2025) fand erstmals als kooperative Veranstaltung zwischen dem Württembergischen und dem Badischen Judoverband in Albstadt statt. Dies wurde von allen Seiten positiv bewertet.

Die Bemühungen im SJ 2025/2026 eine rein badische Ausbildung in der Sportschule Steinbach durchzuführen, scheiterte an zu geringen Anmeldezahlen.

Dankenswerterweise werden die gemeldeten Judoka ihre Ausbildung dennoch, in Kooperation mit dem WJV (Juni 2026) absolvieren können.

Zukünftig ist dauerhaft angestrebt, interessierte Judoka aus den Schulen Baden-Württembergs in einem kooperativen Angebot zwischen dem BJV und WJV als Schülermentoren auszubilden.

Die Anmeldung für die Ausbildung zum Schülermentor\*in im Schuljahr 2026/2027 erfolgt Ende September/Anfang Oktober durch interessierte Schüler\*innen direkt über die Schulen. Die kompakte Ausbildungswoche, welche der späteren Trainer C-Ausbildung angerechnet wird, findet voraussichtlich im zweiten Schulhalbjahr (Februar-Juli) statt.

#### 2. Jugend trainiert für Olympia

Aktuelle Hinweise und Ergebnisse zum Bundesfinale 2025 in Berlin sind auf der Homepage des DJB unter dem Link <https://www.judobund.de/judo-fuer-alle/schulsport/jugend-trainiert-fuer-olympia> abruf-/einsehbar.

Besonders erfreulich ist die Teilnahmen des Otto-Hahn-Gymnasiums, welches bereits das vierte Mal in Folge an diesem schulsportlichen Großevent teilnahm. Das Team schloss den Wettkampf mit einem hervorragenden vierten Platz ab. Ein Athlet konnte sogar den „Newcomerpreis“ mit nach Baden bringen.

#### 3. Tag des Judo

Nach der erfolgreichen bundesweiten Einführung des Schulprojektes "Tag des Judo" im Jahr 2014, sollen auch im kommenden Jahr 2025 wieder Kooperationen zwischen Vereinen und Schulen durchgeführt werden.

Das Ziel ist es, durch Projektunterricht zum Thema "Judo - ein Sport zur Stärkung des Selbstbewusstseins und der sozialen Kompetenz" schon den jungen Schülerinnen und Schülern den Judosport näherzubringen.

# BADISCHER-JUDO-VERBAND E.V.

Fachverband für Budo-Sportarten – Mitglied im Deutschen Judo-Bund



Das mit den Kultusbehörden der Länder abgestimmte Projekt richtet sich an alle allgemeinbildenden Schulen und Kitas. Der Durchführungstermin ist dabei frei wählbar. Informationen, Hilfestellungen und Material ist unter folgendem Link bereitgestellt: <https://www.judobund.de/judo-fuer-alle/schulsport>tag-des-judo>

## 4. DJB Schulsportbroschüre

Judo ist bereits seit vielen Jahren Bestandteil der schulsportlichen Landschaft. Dies beginnt bei der Kooperation zwischen Schule und Verein im AG-Angebot vom Ganztagsbetrieb, über die Teilnahme beim Bundeswettbewerb der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ bis zur Verankerung im Rahmen des „Ringen, Rangeln, Raufens oder Kämpfens“ als Bestandteil der Bewegungsfelder der Kerncurricula des Sportunterrichts in den meisten Bundesländern. Eine weitere Zielsetzung besteht darin, Schülerinnen und Schülern die Kampfsportart Judo und das damit verbundene Wertesystem im Rahmen der curricularen Zielsetzungen näherzubringen und ihnen sportliche Perspektiven zu eröffnen. Gleichzeitig möchten wir den Schülerinnen und Schülern den Zugang zu den örtlichen Vereinen ermöglichen.

Bei der Umsetzung dient die Schulsportbroschüre, welche ausschließlich digital verfügbar ist, als Ideengeber und Umsetzungshilfe. <https://www.judobund.de/judo-fuer-alle/schulsport/djb-schulsportbroschuere>. Sie wird jährlich zum Jahresende aktualisiert.

## 5. Aus- und Weiterbildung für Lehrer, Referendare und Studenten:

Wurden im vergangen Jahr noch die Möglichkeiten zur Implementierung des Erwerbs einer Graduierungslizenz in die Lehreraus- und Weiterbildung geprüft. Können wir heute schon stolz auf eine Kooperation mit der Uni Konstanz blicken. Die ersten Sportstudenten haben im Rahmen eines semesterbegleitenden Judokurses neben Seminarschein und einer neuen Gürtelfarbe auch die Graduierungslizenz erworben. Mit weiteren Hochschulen, Universitäten und auch Seminaren steht der BJV bereits im Dialog um das Netzwerk weiter auszubauen.

gez.

Johanna Schumann

# BADISCHER-JUDO-VERBAND E.V.

Fachverband für Budo-Sportarten – Mitglied im Deutschen Judo-Bund



## Breitensport

*Bericht liegt leider nicht vor*

## Katawesen

Bericht des Kata-Referenten

März 2025



Zum wiederholten Mal konnte Jac Cosson die mehrfachen Deutschen Meister in der Koshiki no Kata zu einem Lehrgang nach Ludwigsburg einladen.

Die Referenten D. Münnekhoff, 6. Dan, und M. Hoffmann, 6. Dan, demonstrierten und erläuterten die Kata der Antike sehr eindrucksvoll. Von Seiten des BJV waren auch Kata-Zentren-Referenten anwesend.

# BADISCHER-JUDO-VERBAND E.V.

Fachverband für Budo-Sportarten – Mitglied im Deutschen Judo-Bund



April 2025



Kata-Event in Köln BLZ

In Köln fand das Kata-Event statt.

Mit über 150 Teilnehmer war der Lehrgang ausgebucht. Die DJB Kata-Nationalmannschaft war vollzählig anwesend.

Für alle DJB-Kata-Wertungsrichter war dieses Event ein Pflichtlehrgang.

Man konnte Kata-Lizenzen durch Prüfung erweitern. Insgesamt kann man 6 Lizenzen erwerben.

Anwesend waren E. Heyde und K. Kappes.

Am Samstag begrüßte S. Frey die Landes-Kata-Referenten zur DJB-Tagung. S. Frey berichtete in seinem Bericht über die zurückliegenden Aktivitäten im Kata-Bereich. Ein überaus erfolgreiches Jahr national und international. Im Frühjahr 2025 begann die Ausbildung zum B-Trainer Kata mit insgesamt 43 Teilnehmer

Mai 2025



16:17 10/MAI/2025

# BADISCHER-JUDO-VERBAND E.V.

Fachverband für Budo-Sportarten – Mitglied im Deutschen Judo-Bund



In Bruchsal fand der alljährliche Kata Workshop statt. Insgesamt haben sich 56 Teilnehmer angemeldet. Die meisten Teilnehmer waren Dan-Anwärter und interessierte, die an Kata-Meisterschaften teilnehmen möchten. Davon 24 Teilnehmer für Nage no Kata und 32 Teilnehmer für die Ju no Kata. Die Referenten waren St. Bernreuther, 7. Dan, EJU-Kata-Kommission sowie M. Jezussek, 6. Dan, ebenfalls in der EJU-Kata-Kommission.

Beide Referenten mit umfangreichen Wissen im Katawesen. Der Workshop umfasste 6 Stunden und erforderte ein hohes Maß an Konzentration. Ein Dank geht an BC-Bruchsal für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und für die gute Bewirtung.

Juni 2025



Nage No Kata Finale		
RUTH, Monique		338,0
ASZMONS, Noel		
PLATTFAUT, Elisa		
DEN RIDDER, Jamie		
KUBALLA, Kaja		
DABERKOW, Torje		

In Freital/Sachsen fand vom 21. bis 22.06.2025 die Deutsche Kata Meisterschaft statt. In allen Kodokan Katas waren über 70 Paare am Start. Leider konnten aus Sicht des BJV verletzungsbedingt 2 Paare nicht teilnehmen. E. Heyde und K. Kappes wurden vom DJB als Wertungsrichter eingesetzt.

# BADISCHER-JUDO-VERBAND E.V.

Fachverband für Budo-Sportarten – Mitglied im Deutschen Judo-Bund



Oktober 2025



Die gemeinsame Baden-Württembergische Kata-Meisterschaft fand im BC Karlsruhe statt, mit 20 Paaren diesmal nicht so gut besucht. Es lag wohl daran, dass beide Landesverbände vorab Kata Modulprüfungen durchführten. Einige Paare nutzten trotzdem die Meisterschaft, um die Kata-Modul-Prüfung zu bestehen. Bei dieser Meisterschaft wurde Jac Cosson, Kata-Beauftragter des WJV vom Präsidenten Gerd Lamsfuß verabschiedet. Jac Cosson hat auf eigenen Wunsch das Amt niedergelegt. Von Seiten des BJV wurde Joe Cosson vom Kata-Referenten Kurt Kappes verabschiedet. Beide haben 11-mal die BWKM zusammen organisiert und durchgeführt. Auch Astrid Cymara wurde für ihre Arbeit als Listenführerin und Auswertung verabschiedet. Beide bekamen einen Gutschein vom BJV. Ein Danke an beide für die jahrelange gute Zusammenarbeit im Kata-Wesen.

Vorschau 2026

April 2026

Kata-Lehrgang Nage no Kata – Juno Kata Austragsort offen.

Mai 2026 Kata Event Köln

25. bis 26.04.2026 Kata Referenten Tagung.

# BADISCHER-JUDO-VERBAND E.V.

Fachverband für Budo-Sportarten – Mitglied im Deutschen Judo-Bund



Mai 2026

Kata Lehrgang

Nage no Kata

Kodokan-Goshin

BC Bruchsal

Juni 20-21.06.2026

Deutsche Kata Meisterschaft Freital/Sachsen

Oktober 2026

German Kata open in Maintal

Baden Württembergische Kata Meisterschaft

Ausrichter Württemberg

Austragungsort offen

Vielen Dank an die Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit

gez. Kurt Kappes